



# KOMMUNAL-INFO

Weitere Infos & Kontakt: [dkp-muenchen.de](http://dkp-muenchen.de) ★ [info@dkp-muenchen.de](mailto:info@dkp-muenchen.de)

## MEHR EURO FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST STATT JEDER 5. EURO FÜR DIE RÜSTUNG!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit einem Monat laufen nun die Warnstreikaktionen.

Eure Forderungen von 6%, mindestens 200 Euro sind absolut gerechtfertigt. Die Beschäftigten des öffentlichen Dienst dürfen nicht abgehängt werden. Immer wieder können Stellen nicht besetzt werden, sei es, weil sich mit der gleichen Ausbildung in der Wirtschaft mehr verdienen lässt oder (gerade im sozialen Bereich) weil die Lebenshaltungskosten in den Großstädten wie München zu hoch für die Gehälter sind.

Die Dienstherren sagen, die Ausgaben belasten die Haushalte zu sehr und würden zu Jobverlusten führen. Aber Geld ist in den Haushalten genug da, die Steuerein-

nahmen sprudeln. Es wird nur falsch verteilt. 2014 verpflichteten sich die Nato-Staaten dazu, ihren Rüstungshaushalt auf 2% des Bruttoinlandsproduktes zu erhöhen. Jeder 5. Euro soll in Rüstung fließen, das wären für die BRD heute 75 Mrd. statt der aktuellen 40 Mrd. Würde man nur diese Erhöhung auf die 2,3 Millionen Beschäftigten des Bundes und der Kommunen aufteilen, wären das ca. 1.200 € für jeden Beschäftigten pro Monat.

Deshalb heißt unsere Solidarität mit eurem Streik auch, dass wir Unterschriften für den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten!“ sammeln.

Deshalb unterschreibt den Aufruf und gebt ihn weiter.

### ZAHLEN:

**225 Leopard-2 Panzer =  
ca. 520 Kindertagesstätten**

**140 Eurofighter =  
ca. 3 200 Pflegeheime**

**40 Kampfhubschrauber =  
ca. 2 400 Sozialwohnungen**

Quelle: [shift-happens.org](http://shift-happens.org)

**Rauf mit den  
Löhnen. Runter  
mit der Rüstung.**

**Bundeswehr-  
aufrüstung  
stoppen!**



**DKP**  
[www.dkp.de](http://www.dkp.de)

V.i.S.d.P.: W. Richter, c/o DKP, Hoffnungsstr. 18, Essen

## Keine Erhöhung der Rüstungsausgaben – Abrüsten ist das Gebot der Stunde

Die Bundesregierung plant, die Rüstungsausgaben nahezu zu verdoppeln, auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP). So wurde es in der NATO vereinbart.

Zwei Prozent, das sind mindestens weitere 30 Milliarden Euro, die im zivilen Bereich fehlen, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung,

ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

Auch sicherheitspolitisch bringt eine Debatte nichts, die zusätzlich Unsummen für die militärische Aufrüstung fordert. Stattdessen brauchen wir mehr Mittel für Konfliktprävention als Hauptziel der Außen- und Entwicklungspolitik. Militär löst keine Probleme. Schluss damit. Eine andere Politik muss her.

Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

Diese Einsichten werden wir überall in unserer Gesellschaft verbreiten. Damit wollen wir helfen, einen neuen Kalten Krieg abzuwenden.

Zu den Erstunterzeichnern gehören: Franz Alt, Schriftsteller | Frank Bsirske, Vorsitzender ver.di | Marco Bülow, MdB SPD | Annelie Buntenbach, DGB-Bundesvorstand | Renan Demirkan, Schauspieler, Autorin | Wolfgang Gehrcke, DIE LINKE. | Susanne Grabenhorst, IPPNW | Jürgen Grässlin, DFG-VK | Uwe Hirsch, NaturFreunde | Reiner Hoffmann, DGB-Vorsitzender | Margot Käßmann, Theologin | Katja Keul, MdB B90/Die Grünen | Katja Kipping, MdB, Vorsitzende DIE LINKE. | Wolfgang Lemb, Vorstand IG Metall | Udo Lindenberg, Musiker | Anna Loos, Schauspieler, Sängerin (Silly) | Prof. Dr. Thomas Meyer, SPD-Grundwertekommission | Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP) | Prof. Dr. Norman Paech, Völkerrechtler | Anne Rieger, Bundesausschuss Friedensratschlag | Michaela Rosenberger, Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten (NGG) | Prof. Dr. Johano Strasser, ehem. Präsident des deutschen PEN | Prof. Dr. Michael Succow, Alternativer Nobelpreisträger | Marlis Tepe, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) | Horst Trapp, Friedens- und Zukunftswerkstatt | Willi van Ooyen, Bundesausschuss Friedensratschlag | Antje Vollmer, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D. | Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie | Peter Wahl, Wissenschaftlicher Beirat von Attac | Konstantin Wecker, Musiker, Komponist | Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND | Heidemarie Wiczorek-Zeul, Bundesministerin a.D. | Lucas Wirl, Geschäftsführer IALANA & NatWiss

### Ja, ich unterzeichne die Erklärung: **ABRÜSTEN** statt Aufrüsten!

1

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_  Weitere Infos erwünscht  
 Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden.  Bitte senden Sie mir ..... weitere Unterschriftenlisten.

2

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_  Weitere Infos erwünscht  
 Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden.  Bitte senden Sie mir ..... weitere Unterschriftenlisten.

3

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_  Weitere Infos erwünscht  
 Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden.  Bitte senden Sie mir ..... weitere Unterschriftenlisten.

4

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_  Weitere Infos erwünscht  
 Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden.  Bitte senden Sie mir ..... weitere Unterschriftenlisten.

Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) unterstützt diesen Aufruf. Ihre Mitglieder werden in den nächsten Monaten tausende Unterschriften sammeln. Bitte schicken Sie die Unterschriftenliste zur Weiterleitung an die Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V. an die **DKP, Hoffnungstraße 18 45127 Essen**